

Tag der Artenvielfalt, Sonntag, 05. Juni 2016,

Ornithologische Abendexkursion Wagbachniederung

Arwed Brömmer

Obwohl vor Starkregen und Gewitter gewarnt wurde (noch um 14:00 Uhr), war es trocken und sonnig, fast zu warm. An dieser Stelle ein ganz großes Kompliment an die Exkursionsteilnehmer. Es macht einfach Spaß, auch wenn die Gruppe so groß ist (19 Teilnehmer), mit neugierigen, zum Teil sehr kundigen und aufmerksamen Vogelfreunden durch die Wagbachniederung zu wandern. Auch wenn wir manchmal sehr schnell zum nächsten Beobachtungspunkt eilen mussten. Wir hatten leider nur mein Spektiv und der Blick durchs Spektiv war bei den Kormoranen, den Purpurreihern und dem Kuckuckweibchen, bei der Rohrammer und den Enten(jungen) einfach für jeden ein „Muss“. Und das dauert dann...

Am Samstagnachmittag habe ich Schwarzkopfmöwen, Schwarzhalstaucher, ganz nah und fotogen, Blaukehlchen und die ersten Flugversuche der jungen Rohrweihen beobachten können. Bei der Exkursion waren (von den vorgenannten) nur die erwachsenen Rohrweihen in großer Entfernung zu sehen. Immerhin haben die meisten Exkursionsteilnehmer zum ersten Mal einen Kuckuck **gesehen**. Und die Purpurreiher haben brav ihre Jungen gefüttert. Es gibt ja immer etwas Spannendes zu sehen.

Meine Exkursionsteilnehmer waren jedenfalls keineswegs so enttäuscht wie ich. Blaukehlchen, Schwarzkopfmöwen und Schwarzhalstaucher, die Ihre Jungen auf dem Rücken tragen, gehören einfach zu den „highlights“ einer solchen Exkursion. Wenigstens war auf die Purpurreiher Verlass.

Mit den besten Grüßen, A. Brömmer



Fotos von A. Brömmer



Fotos von Frau Heidi Staudter